

VIER-NATIONEN-TURNIER IN GNIEZNO

ÖSTERREICH MUSS SICH STÄRKEREN GEGNERN BEUGEN.

Dieses Turnier war der Startschuss für die intensive Vorbereitung auf die Herren Feldeuropameisterschaft nächstes Jahr im September in Rom.

Ohne besondere Vorbereitung und am Beginn der neuen Saison angegeist, bot die Mannschaft extrem unterschiedliche Leistungen; als Standortbestimmung für Teamführung und Spieler waren diese Länderspiele gegen starke Gegner – Schottland und Polen spielen die nächste EM im A-Pool und Russland mit uns im B-Pool – eine ausgezeichnete Gelegenheit, um rechtzeitig die notwendigen Maßnahmen für das angestrebte Ziel bei der Europameisterschaft 2005 – Halbfinale – zu setzen.

Einer sehr starken Leistung gegen Schottland am Freitag Abend folgte eine unerklärlich schwache und vor allem „ängstliche“ Vorstellung gegen Polen; als dann in der Nacht zum Sonntag ein mysteriöser Lebensmittelvirus in unserem Hotel die halbe schottische, aber leider auch drei Viertel unserer Mannschaft lahm legte, muss das Russlandspiel unter diesem Aspekt als heroische kämpferische Leistung der verbleibenden Elf (ohne Austausch!) gesehen werden.

Freitag, 3. 9., **Österreich – Schottland** 1:1 (1:0)

Tor: Buchta (24. Minute)

KE: 5:1

Nach einem von Mayer abgefangenen langen Ball leitet dieser ein Konter ein, den Kapitän Robert Buchta mit herrlichem Flachschiess zum 1:0 abschließt.

Eine starke Defensivleistung unserer Mannschaft lässt uns bereits auf einen Sieg hoffen, doch gelingt es den Schotten in der 59. Minute, die einzige KE mit einem Flachschiess zum Ausgleich zu verwerten.

Samstag, 4. 9., **Österreich – Polen** 0:6 (0:2)

KE: 1:8

Nach 8 Minuten steht es bereits durch 2 verwandelte KE 2:0 für die Polen, die sich seit 3 Wochen zusammengezogen intensiv auf dieses Turnier vorbereitet haben; 2 weitere KE bringen bis zur 43. Minute das 0:4 und zeigen deutlich eine der großen Schwächen unseres Teams – die Eckenabwehr – auf;

Insgesamt war die Präsentation unserer Mannschaft in diesem Spiel ohne jedes Selbstvertrauen im Spiel nach vorne und taktisch größtenteils unzulänglich.

Dass die Polen unsere körperliche Defizite schonungslos aufdeckten, führte dann schlussendlich zu dieser empfindlichen Niederlage.

Sonntag, 5. 9., **Österreich – Russland** 4:5 (2:4)

Tore: Laskowski, Minar Chr. (KE), Minar Pat. (KE Nachschuss), Buchta (KE Nachschuss)

KE: 8:4

Dieses Spiel konnten wir nur mehr mit 8 gesunden Spielern und 4 „gerade noch“ fitten Spielern beginnen. Ein Lebensmittelvirus hatte den Rest der Truppe bereits in der Nacht an die Toilette gefesselt.

In der 28. Minute stand es bereits 0:4, und wieder waren es 3 KE für die Russen. Was dann folgte, war ein ebenso heroisches wie überraschendes Aufbäumen unseres letzten Aufgebotes. Dies war insbesondere erfreulich, weil die Russen ein möglicher Gegner in einem Halbfinale bei der EM sind und eine komplette und gesunde österreichische Mannschaft diesen Gegner sicherlich schlagen kann.

AKTUELL & WICHTIG

RUSTR: Dr. Tassilo Neuwirth (01) 533 70 36-0

Nächste HN: Montag 13. September 2004

Anmeldeschluss Transferliste Halle: 16. September 2004

Ergebnisse:

Freitag 3.9.

16.00 Scotland - Austria 1-1

18.00 Poland - Russia 5-3

Samstag 4.9.

15.00 Scotland - Russia 1-1

17.00 Poland - Austria 6-0

Sonntag 5.9.

14.00 Austria - Russia 4-5

16.00 Poland - Scotland 6-3

Endstand: 1. Polen 9pt, 2. Russland 4pt, 3. Schottland 2pt, 4. Österreich 1pt.

Für Österreich spielten:

Steinlechner, Thiltges, Minar Chr., Minar P., Stremitzer A., Laskowski, Netal, Laminger, Buchta, Mayer M., Polak, Jelinek, Greutter, Günther, Körper, Hübner To., Graser M.,
Wolfgang Monghy

BUNDESLIGA UMFRAGE

Leider haben noch nicht alle Teams die Umfrage beantwortet, hier ein Auszug der bisher eingegangenen Antworten. Falls die restlichen Fragemails bis zu den nächsten HN beantwortet wurden, wird die Umfrage natürlich vervollständigt.

Damen – steht Wachablöse vor der Tür?

Meister Wr. Neudorf unter Druck wie noch nie, mit dem AHTC (Vorjahres 2.) und dem WAC (3.) greifen heuer gleich drei Teams nach den Sternen.

Vor allem die Rot-Schwarzen sind laut Hockeyinsidern heuer reif um den Titel in die Rustenschacherallee zu holen. Verstärkt hat sich der WAC auf alle Fälle, sind doch mit Lisa und Anni Fail sowie Andrea Jelinek gleich 3 Teamspielerinnen von Serienmeister Wr. Neudorf gekommen. Fraglich ob die Niederösterreicherinnen diese Abgänge verkraften, doch so oft wurden die Blau-Gelben schon abgeschrieben und am Ende standen sie in den letzten Jahren (mit einer Ausnahme – 2003) immer ganz oben.

Spannend wird es jedenfalls auch um den begehrten 4. Platz der die Teilnahme am Final Four im Juni 2005 mit sich bringt – mit Arminen Koller, dem HC Wien, Post SV, Mödling und dem HC Wels (mit dem neuen Kunstrasenplatz) werden sich voraussichtlich gleich 5 Teams um das verbleibende Ticket matchen.

Folgende Fragen hat unser Pressereferent den Vereinen gestellt:

1. Von wem wird die Mannschaft heuer betreut?
2. Nachdem wir im Vorjahr den ... Platz holten ist unser Ziel heuer ...
3. Gab es Veränderungen bzw. wird es im Kader noch Veränderungen geben (bitte namentlich angeben)?
4. Wer wird heuer Meister, bzw. wer wird unser Vertreter im Cupsiegerbewerb?
5. Wie viele Teamspieler bzw. Legionäre spielen bei euch im Team, bitte namentlich anführen (bitte bei ausländischen Spielern auch die Nationalität angeben und ob aktueller Teamspieler in seiner Heimat oder ehemaliger)

WAC

1. Die Mannschaft wird heuer von Christian Bauer betreut.
2. Nachdem wir im Vorjahr den 3. Platz holten ist unser Ziel heuer der 1. Platz.
3. Zugänge: Lisa und Anni Fail, Andrea Jelinek
4. Wr. Neudorf
5. 2 aus Deutschland Hoyer und Mohr (seit 2 Jahren),
U21: Türringer, Dara und Judith Kletzl, Mayer, Idinger, Hopfgartner
Damen: Bauer, Jelinek, Radl, Buchta, Lisa und Anni Fail

SV Arminen Koller Transporte

1. Die Mannschaft wird heuer von Eva Pelz, Mireille Minar und Slawek Lukaszewski betreut.
2. Nachdem wir im Vorjahr den 3. Platz holten ist unser Ziel heuer ein Platz unter den ersten 4.
3. 2 Abgänge wegen Auslandssemester: Monika Schrems und Kathrina Gellner; Eleni Henry zurück nach Irland, Andrea Unterberger wegen Studium.
4. die Mannschaft, die die meisten Punkten erreichen wird.
5. Christine Anderlik, Stephanie Anderlik und Johanna Aigner

Post SV

1. Die Mannschaft wird heuer von Werner Stanzl betreut.
2. Nachdem wir im Vorjahr den 5. Platz holten ist unser Ziel heuer mindestens der 5. Platz!
3. 4 Jugendspieler neu
4. WAC
5. Götzl, Plavec

HC Wien

1. Die Mannschaft wird heuer von Alexander Kaiser betreut.
2. Nachdem wir im Vorjahr nach der Vorrunde 6. waren und leider letztlich nur den 8. Platz holten ist unser Ziel heuer ins Final Four zu kommen.
3. Neben vielversprechenden Neuzugängen aus unserer Mädchenmannschaft sowie einigen sehr talentierten Hockey-Neulingen werden wir heuer von Monika Specjal aus Polen sowie Ilse Nowak, die vom AHTC zu uns gestoßen ist, verstärkt.
4. Arminen, Wr. Neudorf
5. Monika Specjal (ehemalige Teamspielerin Polen) Katrin-Maja Rapenecker (Deutschland), Claudia Lepper (Deutschland)

AHTC

1. Die Mannschaft wird heuer von Eva Zerbs (Manager) und Andi Günther (Coach) betreut.
2. Nachdem wir im Vorjahr den 2. Platz holten ist unser Ziel heuer die Finalqualifikation
3. Neuzugänge: Rosalie Raaijmakers (Holland), Nadine Klett (Deutschland), Miriam Albrecht (eigene Jugend), Abgänge: Kemps (zurück nach Deutschland), Cech und Lonek (Babypause)
4. Neudorf, WAC und AHTC sollten sich diese 2 Europacupplätze ausspielen
5. A-Team: Ruttner, Wittmann, Hurka, Zerbs, Cech, Prenner
U21: Albrecht

Herren – in der stärksten Bundesliga aller Zeiten – mit den meisten Legionären – bahnt sich 3 Kampf um den Titel an.

Eine Vorschau auf die Herrenbundesliga – nächste Woche in den HN, fix ist jedoch das der AHTC und SV Arminen Koller Jagd auf den Doublegewinner des letzten Jahres den WAC machen, doch alle 3 Teams haben sich enorm verstärkt. Fraglich ob Post, Neudorf oder gar der HC Wien einen der 3 Favoriten zum Straucheln bringen werden? Ziel der letztgenannten Teams ist allesamt das Final Four. Für Spannung ist jedenfalls gesorgt.

Folgende Fragen hat unser Pressereferent den Vereinen gestellt:

1. Von wem wird die Mannschaft heuer betreut?
2. Nachdem wir im Vorjahr den ... Platz holten ist unser Ziel heuer ...
3. Gab es Veränderungen bzw. wird es im Kader noch Veränderungen geben (bitte namentlich angeben)?
4. Wer wird heuer Meister, bzw. wer wird unser Vertreter im Cupsiegerbewerb?
5. Wie viele Teamspieler bzw. Legionäre spielen bei euch im Team, bitte namentlich anführen (bitte bei ausländischen Spielern auch die Nationalität angeben und ob aktueller Teamspieler in seiner Heimat oder ehemaliger)

SV Arminen Koller Transporte

1. Die Mannschaft wird heuer von Johann Koller betreut.
2. Nachdem wir im Vorjahr den 3. Platz holten ist unser Ziel heuer der 1. Platz.
3. Georg Siegert kommt zurück, 2 neue Spieler: Marcin Nyckoviac, Marcin Strykowski
4. Arminen, AHTC
5. Teamspieler: Loisi Podlesak, Patrick Minar, Tomasz Laskowski, Georg Mrkwicka, Nitan Sondhi (D), Hans Szmidt (POL), Marcin Nyckoviac (POL), Mamuka Lomidse (GEO), Slawek Lukaszewski (POL). Marcin Strykowski (POL) aktueller Teamspieler, alle anderen ehemalige.

HC Wr. Neudorf

1. Die Mannschaft wird heuer Karl Balek (Coach) und Gerhard Fischer (Manager) betreut
2. Nachdem wir im Vorjahr den 4. Platz holten ist unser Ziel heuer ins Final Four zu kommen.
3. Mathias Hlava – aus eigenem Nachwuchs
4. Ist sehr schwierig, da sich SVA, WAC und AHTC sehr verstärkt haben – aber die 3 Teams machen es sich aus!
5. M. Fischer, A. Fischer, Michi Körper

Post SV

1. Die Mannschaft wird heuer von Clemens Rarrel betreut.
2. Nachdem wir im Vorjahr den 5. Platz holten ist unser Ziel heuer minimal 4.
3. neue Spieler: Benni Stanzl, Markus Zloklikovits, Karriereende: Ronald Schery, Clemens Rarrel
4. AHTC (Meister), WAC (Cupsieger)
5. Thomas und Tobias Hübner, Fabian Steinlechner, Armin und Elmar Stremitzer, Benni Stanzl

AHTC

1. Die Mannschaft wird heuer von Robert Koch (Manager) und Peter Proksch (Coach) betreut.
2. Nachdem wir im Vorjahr den 2. Platz holten ist unser Ziel heuer die Finalqualifikation.
3. Neuzugänge: 2 Polen (Adam Amtmanski und Marcin Wichlarz), Christian und Florian Sedy
Abgänge: Andi Kiss (Karriere beendet), Lukas Kortman (zurück nach Holland)
4. WAC, Arminen und AHTC werden um diese 2 Europacup Startplätze spielen
5. A-Team.: Bernhard, Netal, Proksch, Graser M., Graser L., Günther, Monghy D., Laminger; U21: Sedy Chr., Sedy F., Grandits, für Slowakei: Martin Kopca

U16- UND U18-LEHRGANG AM 11./12. SEPTEMBER

Am kommenden Wochenende findet unter der Leitung von Tomasz Laskowski im JK Hockeystadion ein U16/U18-Lehrgang statt. Folgende Spieler sind dazu eingeladen:

U16:

Robert Bele, Markus Berger, Roland Fraisl, Matthias Gerö, Manuel Grandits, Axel Hübner, Anton Klotz, Michael Mäntler, Stefan Porcio, Alexander Porcio, Fabian Rusnjak, Patrick Schmidt, Jakob Schwarz, Andreas Wellan, Alexander Wimmer, Fabian Zeidler

U18:

Christian Eilmer, Roman Fuchsjäger, Manuel Grandits, Simon Gruber, Tobias Handel-Mazzetti, Herbert Höllerl, Martin Klugar, Michael Körper, Michael Minar, Wolfgang Schönguber, Christian Sedy, Benjamin Stanzl, Philipp Studt, Mateusz Szymczyk, Philippe Thiltges

Lehrgangszeiten:

Samstag, 11.09., 14.00 – 18.30 Uhr

Sonntag, 12.09., 09.00 – 14.30 Uhr

Eventuelle Absagen per email an Horst Ruoss (horuo@aol.com)

TEAMTRAINING IM HERBST

Trainingszeiten:

18.30 – 19.30 Uhr: U14m und U16w wochenweise abwechselnd Training

Trainer: Lukaszewski

19.30 – 21.00 Uhr: U18/U21w und U18m wochenweise abwechselnd Training

21.00 – 22.30 Uhr: A-Kader und U21m im Wechsel, Damen ab Frühjahr.

Das Teamtraining beginnt am 13. September mit U14männlich und U21weiblich

NACHWUCHSTURNIER IN WR. NEUDORF

Samstag, 4. September

	Klasse	Team A	Team B	Ergebnis
13:00	U12	Post SV	Wr. Neudorf	8-3
12:00	M	Wr. Neudorf	Post SV	3-1
13:30	U12	Rosco	Post SV	3-6
15:15	U10	Post SV	Wr. Neudorf	11-1

Sonntag, 5. September

	Klasse	Team A	Team B	Ergebnis
09:00	U12	Wr. Neudorf	Rosco	0-1
10:00	U10	Post SV	Raca	0-0
11:00	M	Raca	Post SV	0-8
12:00	U10	Wr. Neudorf	Raca	2-1
13:00	M	Raca	Neudorf	2-6

Endstand:

U10: 1. Wr. Neudorf, 2. Raca, 3. Post SV

U12: 1. Post SV, 2. Rosco, 3. Wr. Neudorf

Mädchen: 1. Wr. Neudorf, 2. Post SV, 3. Raca

ELTERNSPIEL IN WR. NEUDORF

Wienauswahl – Bundesländerauswahl 3:3

Am Samstag, den 4. September trafen wir uns in Wr. Neudorf zu unserem ersten Großfeld Spiel. Da die meisten Eltern mit dem neuem Spielfeld noch keine Erfahrung hatten, wußten wir nicht was auf uns zu kommen würde. Aber eines sei vorweggenommen, es wurde ein sportlich tolles und überaus faires Match und fand bei allen großen Anklang.

Nun zum Spiel – die Wiener Auswahl begann sehr dynamisch und hatte von Beginn an viele Torchancen, die sie leider nicht verwerten konnten. Auch spielerisch fanden die Wiener schneller zu einander

land und brachten die oft zu offensiv spielenden Wiener ins wanken. Das erste Tor gelang aber dann doch den Spielern aus der Bundeshauptstadt durch Kalle Günter. Kurz darauf gleich aber die Bundesländerauswahl aus, durch ein tolles Eckentor einer Dame. Aber Günter hatte noch nicht genug und brachte sein Team kurz vor der Pause wieder in Führung. Pausenstand 2:1!

Die zweite Hälfte war dann sehr ausgeglichen mit leichten Vorteilen für unsere Gäste aus dem Bundesland. Wieder viel zu offensiv unterwegs glich Toni bald nach der Pause aus. Auf beiden Seiten konnte man nun Spielzüge sehen, die schon sehr beeindruckend waren und erstmals ging das Bundesland mit 3:2 in Führung, doch die Wiener gaben nicht auf und erreichten noch ein 3:3. Ein mehr als gerechtes Unentschieden war der Endstand!

Elternvertreterin

Renate Meidl

AUS DEM VORSTAND

- Nach der Beendigung der Zusammenarbeit mit Erich Ulrich als Generalsekretär wird Mag. Christoph Scharner als neuer Generalsekretär bestellt. Die Aufgaben des Sekretariats werden aufgeteilt, wie in den letzten HN bereits ausgeführt.
- Feld Final Four: 11./12. 6. 2005: U16w+m, 18./19. 6. 2005 Damen und Herren (erstes Spiel jeweils um 10 Uhr), 25./26.06.2005: U14 w+m. Die Turniere werden vom VP Marketing ausgeschrieben.
- 4 Nationenturnier Herren: 24. – 26. 6. 2005 im JKHST
- Alpencup Damen: 24. – 26. 6. 2005 in Bra (Italien), der Alpencup der Damen soll wie bisher jährlich stattfinden. Der Alpencup der Herren alle 2 Jahre (in den Jahren, in denen keine EM gespielt wird)
- Änderung der RUSTRA Bestimmungen und WSPO wurden beschlossen, diese werden verschickt, bzw. im Internet veröffentlicht.
- Peter Liebeswar wurde in Absprache mit dem VP Sport bis zum Frühjahr beurlaubt.
- Neue Kaderlisten werden ab Ende September im Internet veröffentlicht werden.
- Aus gegebenem Anlass geben wir bekannt, dass auf die Homepage des ÖHV in der letzten Woche mehrmals illegal zugegriffen wurde und der Inhalt verändert wurde. Der Täter wurde bereits bei der Staatsanwaltschaft angezeigt, bzw. wurden die Sicherheitsvorkehrungen erhöht, dass solche Zugriffe nicht mehr möglich sein sollen.

Christoph Scharner

WIENER HOCKEYVERBAND

Die Wiener Hallenmeisterschaften für Nachwuchsmannschaften werden am 30.10 -1.11.2004 in der Wiener Stadthalle durchgeführt. (Meldungsschluß, Spielklassen, Durchführungsbestimmungen werden noch in den Hockeynachrichten veröffentlicht)

WHV

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN FELD 2005

Bundesliga-Herren A

- 6 Mannschaften, Grunddurchgang: 2 Durchgänge, Kunstrasen mit Heimrecht.
- Der Erstplatzierte des Grunddurchganges (nach allen drei Runden) ist Cupsieger und für den EC der Cupsieger spielberechtigt.
- Die ersten vier des Grunddurchganges spielen im "Final Four" um die österreichische Meisterschaft. Semifinale (1-4 und 2-3) und Finale.
- Der Meister ist für den Europacup der Meister qualifiziert.
- Der 3. der österreichischen Meisterschaft wird im folgt ermittelt:
1. geringere Niederlage im Semifinale
 2. Anzahl der geschossenen Tore im Semifinale
 3. Platzierung im Grunddurchgang
- Sollte der Meister und Cupsieger identisch sein, ist der 2. des Grunddurchganges für den Europacup der Cupsieger spielberechtigt.

Der Fünft-, u. Sechstplatzierte spielt mit den beiden Erstplatzierten der B-Liga (5A-2B und 6A-1B) in Relegationsspielen die Qualifikation für die nächste Bundesliga aus.

NEU. Für A-Bundesligaspiele ist der Heimverein zur Stellung von 4 Ballhelfern verpflichtet um den Spielfluss auf die international übliche Schnelligkeit zu bringen. Die Ballhelfer müssen kenntlich gemacht werden und sich deutlich von den Spielern unterscheiden. Sollten weniger als 4 oder keine Ballhelfer vorhanden sein, wird der Heimverein mit 20 EUR bestraft.

Bundesliga-Herren B

10 Mannschaften, Teilung in zwei Gruppen, Grunddurchgang: 2 Durchgänge, Kunstrasen mit Heimrecht. Der Erst- und Zweitplatzierte der Gruppe spielen in Semifinale (1A-2B, 1B-2A) und Finale um den B-Ligameister. Die beiden Finalteilnehmer spielen mit dem 5. und 6. platzierten der A-Liga Relegation (siehe oben).

Bundesliga Damen

8 Mannschaften, Grunddurchgang: 2 Durchgänge, Kunstrasen mit Heimrecht.

Der Erstplatzierte des Grunddurchgangs (nach beiden Runden) ist Cupsieger und für den EC der Cupsieger spielberechtigt. Die ersten vier des Grunddurchgangs spielen im "Final Four" um die österreichische Meisterschaft. Semifinale (1-4 und 2-3) und Finale. Der Meister ist für den Europacup der Meister qualifiziert. Der 3. der österreichischen Meisterschaft wird im folgt ermittelt:

1. geringere Niederlage im Semifinale
2. Anzahl der geschossenen Tore im Semifinale
3. Platzierung im Grunddurchgang

Sollte der Meister und Cupsieger identisch sein, ist der 2. des Grunddurchgangs für den Europacup der Cupsieger spielberechtigt.

Damen 1. Klasse (Reservebewerb)

4 Mannschaften, 2 Durchgänge mit Heimrecht

U18männlich, „Reservebewerb“

4 Mannschaften, Turnierform mit Kunstrasenpflicht. Im Herbst wird das Vorrundenturnier, im Frühjahr das Finalturnier (Semifinale 1-4, 2-3 und Finale) gespielt.

U16weiblich

4 Mannschaften, 2 Durchgänge auf $\frac{3}{4}$ -Feld (7 Feldspielerinnen + Torfrau; Minimum 5 + Torfrau), Heimrecht mit Kunstrasenpflicht. Die vier Erstplatzierten spielen nach dem Grunddurchgang "Final Four" (wie Herrenbundesliga).

U16 Spielerinnen dürfen in der allgemeinen Klasse eingesetzt werden, wenn sie nicht mehr U14 spielberechtigt sind.

U16männlich

6 Mannschaften, 2 Durchgänge, Heimrecht mit Kunstrasenpflicht. Die vier Erstplatzierten spielen nach dem Grunddurchgang "Final Four" (wie Herrenbundesliga).

U14weiblich

5 Mannschaften, Kleinfeld, 2 Durchgänge, Heimrecht mit Kunstrasenpflicht.

Die vier Erstplatzierten spielen nach dem Grunddurchgang "Final Four" (wie Herrenbundesliga).

U14 (gemischter Bewerb - Mädchen sind spielberechtigt)

8 Mannschaften, 2 Durchgänge, Heimrecht mit Kunstrasenpflicht. Die vier Erstplatzierten spielen nach dem Grunddurchgang "Final Four" (wie Herrenbundesliga).

U12 (gemischter Bewerb - Mädchen sind spielberechtigt)

Die U12 wird in zwei Leistungsgruppen geteilt.

U12A (spielt um den Meistertitel), 6 Mannschaften, 2 Durchgänge auf $\frac{3}{4}$ -Feld (7 Feldspieler + Tormann; Minimum 5 + Tormann), Heimrecht mit Kunstrasenpflicht

U12B (spielt um den U12-Pokal), 5 Mannschaften, 2 Durchgänge auf $\frac{3}{4}$ -Feld (7 Feldspieler + Tormann; Minimum 5 + Tormann), Heimrecht mit Kunstrasenpflicht

U10 (gemischter Bewerb - Mädchen sind spielberechtigt)

Die U10 wird in zwei Leistungsgruppen geteilt.

U10A (spielt um den Meistertitel), 6 Mannschaften, 2 Durchgänge, Kleinfeld, Heimrecht mit Kunstrasenpflicht

U10B (spielt um den Pokal), 5 Mannschaften, 2 Durchgänge, Kleinfeld, Heimrecht mit Kunstrasenpflicht

U09 (gemischter Bewerb - Mädchen sind spielberechtigt)

Die U09-Meisterschaft wird im Frühjahr 2005 ausgetragen. Die Durchführungsbestimmungen werden nach dem Nennschluss am 12.11.2004 erlassen.

Spielzeiten

Bundesligen A und B	2x35 Minuten
D1K, U18, U16	2x30 Minuten
U14, U12	2x25 Minuten
U10, M	2x20 Minuten
U09	2x15 Minuten

Endspiele für alle Bewerbe

Für Semifinale und Finale aller Groß- und $\frac{3}{4}$ -Feld-Bewerbe gilt bei Unentschieden 2x7,5 Minuten Verlängerung, bei Kleinfeld 2x5 Minuten, danach bei Bedarf 7m-Schiessen. Finalsspiele werden auf Kunstrasen gespielt, falls nicht anderes definiert, wird der Austragungsort vom ÖHV bestimmt.

Kunstrasenpflicht

Sollte ein Verein in 50km Entfernung seiner Spielstätte keinen hockeysauglichen Kunstrasen zur Verfügung haben, ist der Verein berechtigt, Heimspiele inklusive der U14 abwärts auf Naturrasen auszutragen.

Jugendklassen

1.1.1986 - 31.12.1987	U18
1.1.1988 - 31.12.1989	U16
1.1.1990 - 31.12.1991	U14
1.1.1992 - 31.12.1993	U12
1.1.1994 - 31.12.1995	U10
1.1.1996 - 31.12.1997	U09 und ab dem 6. Lebensjahr

Meldung der Spielberechtigung

Jeder Verein muss die für vom gemeldeten Mannschaften bis spätestens 10 Tage vor dem ersten Spiel der Klasse, in welcher die Mannschaft antritt, eine komplette Liste der Spieler dem Sekretariat zustellen.

Zusätzlich muss für jede Mannschaft ein verantwortlicher Betreuer gemeldet werden. Dieser wird von eventuellen Änderungen oder Spielverlegungen informiert und muss diese im Namen seines Vereins genehmigen können (Als "offizieller Betreuer" kann auch der Jugendleiter oder ein VS-Mitglied des Vereins für alle Teams genannt werden).

Die Spielerliste ist ein Dokument und gilt nur im Original, sie wird durch jede nachträgliche Änderung ungültig.

Grundsätzlich sind ab dem ersten Spiel der betroffenen Klasse Änderungen der betreffenden Spielerlisten nicht mehr möglich. Ausgenommen davon sind nur Meldungen neuer Spieler, die bisher beim ÖHV noch nicht gemeldet waren.

Für jede nachträgliche Meldung oder Änderung (bis zum ersten Spiel der betreffenden Klasse) wird pro Spieler eine Verwaltungsgebühr

von 7 Euro eingehoben.

Jugendliche, die in einer allgemeine Klasse spielberechtigt sind, werden auf den Spielerlisten der allgemeinen Klasse mit einem J gekennzeichnet. Sie dürfen nur als vollausgerüsteter Torwart, Torwartrechte wahrnehmen.

Handhabung der Passkontrolle

Am Spielbericht dürfen nur solche Spieler eingetragen werden, die "persönlich anwesend" sind. Als "persönlich anwesend" gilt, wenn sich der Spieler am Spielfeld oder auf der Betreuerbank befindet und laut Regeln der FIH und der Wettspielordnung spielberechtigt ist (in Spielkleidung). Zu spät kommende Spieler dürfen, soweit noch Platz am Spielbericht ist nachgetragen werden. Eine Streichung oder Änderung von ursprünglich eingetragenen Spielern ist gestattet. Bevor sie das Spielfeld betreten, müssen sie sich jedoch beim Schiedsrichter melden und von diesem die Genehmigung zum Spielen einholen.

Sollte ein Spieler zu spät kommen und sich nicht beim Schiedsrichter anmelden, nimmt er unberechtigt am Spiel teil. Sollte der Schiedsrichter den Spieler beim Betreten des Spielfeldes bemerken, soll er ihn vom Feld schicken und der Spieler soll sich dann ordnungsgemäß anmelden.

Sollte der Schiedsrichter den Spieler erst später bemerken, so ist dies am Spielbericht zu vermerken, das Spiel wird entsprechend den RUSTRA-Bestimmungen beurteilt - eine rote Karte ist nicht notwendig.

Sollte ein Spieler nicht auf der Spielerliste aufscheinen, so ist seine Identität mittels amtlich gültigen Lichtbildausweises zu überprüfen. Sollte dies nicht möglich sein, so ist dieser Spieler nicht spielberechtigt.

Die gleiche Regelung haben die Schiedsrichter anzuwenden, wenn Zweifel an der Identität eines Spielers haben.

Spielberichte

Für die Feldmeisterschaft 2005 ist ausschließlich der neue Spielbericht zu verwenden. Diese neuen Spielberichte sind vor dem Spiel vollständig und deutlich leserlich ausgefüllt den Schiedsrichtern zu übergeben. Unleserliche oder unvollständig ausgefüllte Spielberichte werden nicht eingesandten Spielberichten gleichgestellt und entsprechend geahndet. Die mit dem Ergebnis versehenen Spielberichte sind von den Schiedsrichtern zu unterzeichnen und dem verantwortlichen Betreuer des platzwahlhabenden Vereins nach Spielende auszuhändigen. Der platzwahlhabende Verein ist für die pünktliche Überstellung der Spielberichte ans Sekretariat verantwortlich.

Ballhelfer

Für A-Bundesligaspiele ist der Heimverein zur Stellung von 4 Ballhelfern verpflichtet um den Spielfluss auf die international übliche Schnelligkeit zu bringen. Die Ballhelfer müssen kenntlich gemacht werden und sich deutlich von den Spielern unterscheiden. Sollten weniger als 4 oder keine Ballhelfer vorhanden sein, haben die Schiedsrichter dies am Spielbericht zu vermerken. Das Spiel selbst ist auch ohne oder mit zu wenigen Ballhelfern anzupfeifen.

Teilnahme an Finalspielen

Die Wettspielordnung wurde geändert, folgende Bestimmungen treten mit der Feldsaison 2005 in Kraft.

§ 36 Spielberechtigung für Finalspiele

36.1. Spieler die an einer ausländischen Meisterschaft teilgenommen haben, sind erst 30 Tagen nach ihrem letzten Meisterschaftseintritt spielberechtigt. Weiter müssen diese Spieler 30 Tage vor ihrem ersten Einsatz bei der österreichischen Meisterschaft im ÖHV ordnungsgemäß angemeldet sein. Bei Nichteinhaltung dieser Bestimmung gilt der Spieler als unberechtigt eingesetzt, d.h. das Spiel wird strafverifiziert, und ggf. eine Geldstrafe ausgesprochen.

36.2. Um an Finalspielen der österreichischen Meisterschaft teilzunehmen zu können, muss ein Spieler an mindestens 50% der Spiele des Grunddurchganges teilgenommen haben. Spieler die an der vorhergegangenen Meisterschaft endspielberechtigt waren (bei ehemaligen Jugendlichen gilt die Jugendmeisterschaft) und nicht zwischendurch an einer ausländischen Meisterschaft teilgenommen haben, sind von dieser Regelung ausgenommen.

36.3. Um an den Finalspielen (Viertelfinale, Semifinale, Finale) um den österreichischen Cupbewerb teilnehmen zu können, muss ein Spieler an der gesamten Vorrunde teilgenommen haben. Spieler die an der vorhergegangenen Meisterschaft endspielberechtigt waren und nicht zwischendurch an einer ausländischen Meisterschaft teilgenommen haben, sind von dieser Regelung ausgenommen.

36.4. Finalspiele sind: Semifinale, Finale, Playoff, Relegation.

§31 Erlöschen der Spielberechtigung

31.1. Eine Spielberechtigung erlischt, wenn

- a/ der Spieler nicht mehr ordentliches Mitglied des ÖHV ist,
- b/ ein Verein schriftlich die Erlöschung der Spielberechtigung mitteilt,
- c/ die Spielberechtigung für einen Verein von der Rustra aufgehoben wird,
- d/ die Mitgliedschaft in dem Verein, für welchen er spielberechtigt war erlischt
- e/ der Spieler an einer ausländischen Meisterschaft teilnimmt

Für den österreichischen Hockeyverband

Erhard Hießmayr

Wettreferent

SCHIEDSRICHTER

Schiedsrichterfortbildung

Mittwoch, **8. September**, 19.00 Uhr, Kantine JK Hockeystadion:

Schiedsrichter aller Kategorien

Freitag, **10. September**, 19.00 Uhr, Kantine JK Hockeystadion:

Schiedsrichter aller Kategorien

Samstag, **18. September**, 14.30 Uhr, Sportplatz Leoben: Schiedsrichter Graz

Sonntag, **19. September**, 10.00 Uhr, Sportplatz Wels: Schiedsrichter Wels, Traun

Jene Schiedsrichter die weder den bereits absolvierten Frühjahrskurs noch den Herbstkurs besuchen, werden von mir ab Herbst 2004 auf die Passivliste gesetzt.

Schiedsrichterprüfungen

Auf Grund des Herbstspielplanes ist es mir nicht möglich während der regulären Meisterschaft Schiedsrichterprüfungen anzusetzen. Die ersten Prüfungen für jene Schiedsrichteraspiranten, die im Frühjahr den theoretischen Kurs absolviert haben werden am 26.10. im Rahmen des U9 Turnieres stattfinden. Die Ansetzung wird es sobald der Spielplan für dieses Turnier fertiggestellt ist geben. Weitere Prüfungen werden, wenn notwendig, dann zu Beginn der Hallensaison bei einem Hallenturnier stattfinden.

Ich bitte um Verständnis

Eilmer Thomas

Feldregeln, gültig ab Herbstsaison 2004

KE Regel:

Bei der Ausführung der kurzen Ecke gibt es theoretisch die Möglichkeit dass der herauslaufende Spieler mit voller Absicht und seinem gesamte Körper in den Torschuss läuft um den regelgerechten Ball auf das Tor mit dem Körper abzublocken. Kann daraus eine eindeutige Absicht abgeleitet werden ist die Ecke zu wiederholen auch wenn der herauslaufende Spieler näher als 5m ist und oberhalb des Knies getroffen wird. Im Wiederholungsfall ist dieses Vergehen mit einem Siebenmeter und/oder einem Platzverweis zu bestrafen.

Ausschnitte aus der Information der FIH finden sie unten stehend
This is the action of a defender running directly at a shot at goal at a penalty corner with the clear intention of allowing themselves to be hit by the ball and so either blocking the shot or being awarded a free hit under the current rules and their interpretations. Further, it is not acceptable for players to intentionally put themselves in danger.

- the umpires will be instructed to penalise a defender who runs at a

legitimate shot at goal at a penalty corner with the clear intention of blocking the shot with their body

- another penalty corner will be awarded if a defender acts in the way described and the player will be cautioned so that it is clear to everyone this action is not acceptable; if the practice is persistent, consideration will be given to awarding a penalty stroke and/or suspending the player(s) concerned"

Freigebe KE, 7m

Beides wird ab sofort nicht mehr verbal freigegeben, es gilt folgendes:

- a) Die kurze Ecke ist frei um gespielt zu werden sobald der Schiedsrichter seine Hand gesenkt hat. Dann ist die Ecke zügig auszuführen.
- b) Der 7m Ball wird, sobald erkennbar ist dass Torhüters und Schützen bereit sind, angepfeifen.

Ich möchte die Trainer und Mannschaftsbetreuer ersuchen speziell ihre Nachwuchsspieler auf diese neuen Regeln aufmerksam zu machen.

Informationen

Schiedsrichteranzetzung

Der Schiedsrichterreferent des ÖHV setzt namentlich folgende Spiele an

1. Bundesliga Herren und Damen (=HA, DA)
2. Bundesliga Herren B (=HB)
3. Play-off Spiele HA-HB, DA-DB (Gelten als Bundesligaspiele)
4. Eventuelle Finalsspiele in allen Spielklassen
5. Spiele der Schiedsrichteraus- und Fortbildung
6. Spiele der Schiedsrichterprüfungen

Alle anderen Spiele werden vom Schiedsrichterreferenten des ÖHV nur mehr vereinsmäßig angesetzt. Auf die ausgeglichene Ansetzung wird besonderer Wert gelegt. Diese Ansetzung wird den Vereinschiedsrichterreferenten zur Kenntnis gebracht. Diese geben ihre Schiedsrichteransetzungen bis zu einem vom Schiedsrichterreferenten des ÖHV vorgegebenen Termin diesem bekannt. Es können nur „aktive“ Schiedsrichter angesetzt werden. Sollten Schiedsrichter auf Grund der Regelungen über die Schiedsrichterfortbildung nach Ende der Ansetzungsfrist passiv werden, so ist diese Ansetzung durch den Vereinsschiedsrichterreferenten zu ändern. Die Regelung in Bezug auf die Leistungsklassen ist einzuhalten. In Ausnahmefällen können auch Schiedsrichter nicht der Kategorie entsprechend angesetzt werden - dies ist jedoch nur nach Rücksprache und mit Einverständnis des Schiedsrichterreferenten des ÖHV erlaubt. Eine nicht der Kategorisierung entsprechende Ansetzung durch den Vereinsreferenten ohne Einverständnis zieht eine Strafe nach sich. Sollten Vereine ihre Schiedsrichteransetzungen tauschen so ist das nur mit Einverständnis beider Vereinsreferenten möglich. Der Schiedsrichterreferent des ÖHV ist zu informieren.

Der Schiedsrichterreferent des ÖHV behält sich vor, in Ausnahmefällen auch Schiedsrichter nicht der Kategorie entsprechend anzusetzen.

Schiedsrichter, welche nicht mindestens einen von zwei aufeinander folgenden Fortbildungskursen für die Feldsaison besuchen (Frühjahr-Herbst bzw. Herbst-Frühjahr), gelten als "passiv" und sind erst dann wieder berechtigt zu pfeifen, wenn sie einen Fortbildungskurs Feld besucht haben. Sie werden nachträglich, sollten sie für die Saison genannt sein, aus der aktiven Liste und somit aus der Ansetzung gestrichen und dürfen nicht pfeifen.

Sollte ein "passiver" Schiedsrichter wieder aktiv werden, so ersucht der Schiedsrichterreferent um Meldung, damit dieser Schiedsrichter neu eingestuft werden kann.

Sonstige Änderungen in der Einstufung werden auf Grund des Ergebnisses von Beobachtungen vom SRA entschieden. Eventuelle Einsprüche zur derzeitigen Einstufung sind schriftlich im Sekretariat abzugeben.

Absagen

Schiedsrichter für die Bewerbe HA, DA, HB müssen bei mir spätestens 14 Tage vor dem angesetzten Spiel absagen. Ich bin unter folgenden Telefonnummern zu erreichen: 01/330-16-33 (privat, Tel + Fax), 7007/35474 (Büro), 0664/46-27-443 (mobil), umpire@hockey.at (Mail).

Weiters werden im Rahmen der Schiedsrichterfortbildung Schiedsrichter namentlich angesetzt (vornehmlich U12 und U14 Spiele – gekennzeichnet mit einem "A" vor den Schiedsrichternamen). Diese haben bei Sedy Brigitta abzusagen (Tel: 0699/192-00-967). Ich bin ebenfalls von den Schiedsrichtern von dieser Absage zu informieren.

Für alle anderen Bewerbe erfolgt die Absage - wie bisher - beim clubeigenen Schiedsrichterreferenten, der sich auch um einen entsprechenden Ersatz kümmert. Ausgenommen von dieser Regelung sind die im Rahmen der Schiedsrichterprüfungen von mir namentlich angesetzten Schiedsrichteraspiranten, die ebenfalls bei mir absagen müssen. Sie werden jedoch, wie auch ihre Vereinsreferenten, von mir persönlich über die Ansetzung informiert. Diese Spiele sind vor den Schiedsrichternamen mit einem "P" gekennzeichnet.

Schiedsrichteraspiranten

Bei Kleinfeldturnieren werden Schiedsrichteraspiranten namentlich mit einem erfahrenen Schiedsrichter angesetzt. Als Hilfestellung und Unterstützung ist es dem erfahrenen Schiedsrichter erlaubt, Entscheidungen des Aspiranten zu korrigieren (in beiden Schusskreisen).

Abwicklung Schiristrafen

Um in Zukunft die Schiristrafen ordnungsgemäß aussprechen zu können, bitte ich ab sofort um folgende Vorgangsweise. Sollte ein Schiedsrichter zu einem Spiel nicht erscheinen und wurde auch kein Ersatz namhaft gemacht - d.h. es müssen sich die spielenden Mannschaften vor Ort um einen Ersatzschiedsrichter kümmern - so ist dies auf der Vorderseite (!) des Spielberichtes zu vermerken, z.B. "Schiedsrichter XYZ nicht erschienen". Dieser Vermerk kann sowohl vom Schiedsrichter als auch von einem Mannschaftsvertreter angebracht werden.

Wichtig

Ich ersuche alle Schiedsrichter bei besonderen Vorkommnissen im Rahmen ihrer zu leitenden Spiele mich davon per Telefon oder Mail in Kenntnis zu setzen.

Kleidung

Die Schiedsrichter bei Bundesligaspielen (DA, HA) sind verpflichtet die offiziellen Schiedsrichterleibchen des ÖHV zu tragen. Außerdem sind von allen Schiedsrichtern beim Leiten von Spielen geeignete Sportschuhe zu verwenden (das Tragen von Straßenschuhen ist verboten).

Schiedsrichteranzetzung

In der letzten Zeit passiert es immer öfters, dass von Vereinen angesetzte Schiedsrichter nicht zu ihren Spielen erscheinen. Die Nachwuchsspieler/Innen sind mit großem Einsatz bei der Sache und haben auch das Recht auf zwei Schiedsrichter und damit guten Schiedsrichterleistungen. Mit den von mir ausgesprochenen Strafen ist den jungen Spielerinnen und Spielern nicht gedient. Ich ersuche daher die Vereinsschiedsrichterreferenten dafür Sorge zu tragen, dass die von ihnen angesetzten Schiedsrichter auch zu den Spielen erscheinen.

Da in den Hockeynachrichten die Schiedsrichteranzetzung nur für 2-3 Wochen im Voraus veröffentlicht werden kann, können die Schiedsrichter die Ansetzung bis zum Ende der Saison in der ÖHV Homepage unter "Sport-Meisterschaft Feld-Spielplan" einsehen. Eventuelle Änderungen werden dort auch umgehend aufgenommen.

Regelecke, Kategorisierung

Sämtliche Regelerläuterungen und -Auslegungen sowie die derzeit gültige Kategorisierung können in der ÖHV Homepage unter "Schiedsrichter" nachgelesen werden.

Eilmer Thomas

*Schiedsrichterreferent des Österreichischen Hockeyverbandes
Wien, 29.8.2004*

Hockeynachrichten 2004 – 37

Spielnr.	Ort	Tag	Datum	Uhrzeit	Klasse	Heim	Gast	Schiedsrichter
1003	HST	Sam	11.09.2004	14:00		U16m/U18m	Lehrgang	
1003	HST	Sam	11.09.2004	16:00		U16m/U18m	Lehrgang	
1003	HST	Sam	11.09.2004	18:00		U16m/U18m	Lehrgang	
1003	HST	Sam	11.09.2004	20:00		U16m/U18m	Lehrgang	
322	MÖD	Sam	11.09.2004	15:00	U10b	HG Mödling	Westend	WrN/WrN
172	NEU	Sam	11.09.2004	17:00	U16w	Post/Neudorf	Arminen Koller	WAC/WAC
1003	HST	Son	12.09.2004	9:00		U16m/U18m	Lehrgang	
1003	HST	Son	12.09.2004	11:00		U16m/U18m	Lehrgang	
1003	HST	Son	12.09.2004	13:00		U16m/U18m	Lehrgang	
32	HST	Son	12.09.2004	15:00	DA	AHTC	Wohnpoint Wels	Tarnoczi/Eilmer T.
34	HST	Son	12.09.2004	17:00	DA	Arminen Koller	Post SV	Proksch P./Langer R.
288	NEU	Son	12.09.2004	10:00	U10a	WAC	HC Wien	Stremitzer A./Stremitzer E.
311	NEU	Son	12.09.2004	10:00	U10b	Cebra	HC Hernalts	Lovric/Klier
262	NEU	Son	12.09.2004	11:00	U12b	Red Star	Westend	Stremitzer A./Stremitzer E.
370	NEU	Son	12.09.2004	12:00	M	Slowakei	HC Wien	SVA/SVA
234	NEU	Son	12.09.2004	13:00	U12a	Wr. Neudorf	Post SV	Lovric/Klier
31	NEU	Son	12.09.2004	15:00	DA	Wr. Neudorf	HC Wien	Eilmer M./Sedy Fl.
33	NEU	Son	12.09.2004	17:00	DA	WAC	HG Mödling	Sedy B./Haubenwallner
163	HST	Sam	18.09.2004	14:00	U16w	HC Wien	Post/Neudorf	Proksch P./WAC
175	HST	Sam	18.09.2004	16:00	U14	AHTC	HC Wels	A Ronzay/Thiltges
108	HST	Sam	18.09.2004	18:00	HB-B	BHC	HAK Traun	Blemenschütz/Eilmer M.
87	LEO	Sam	18.09.2004	16:00	HB-A	UHCE Graz	Prater HS	Eilmer T./Hießmayr
205	MÖD	Sam	18.09.2004	15:00	U14	HG Mödling	Arminen Koller	Proksch St./WrN
107	MÖD	Sam	18.09.2004	16:30	HB-B	HG Mödling	Blau Gelb	Klar/Proksch St.
178	NEU	Sam	18.09.2004	14:30	U14	WAC	Post SV	A Langer R./Sorgner
204	NEU	Sam	18.09.2004	16:30	U14	Wr. Neudorf	HC Wien	WAC/SVA
170	NEU	Sam	18.09.2004	18:00	U16w	WAC/AHTC	Arminen Koller	Zloklikovits/Rab
17	NEU	Sam	18.09.2004	19:30	HA	Post SV	AHTC	Minar P./Grassberger M.
281	HST	Son	19.09.2004	9:00	U10a	HC Wien	AHTC	SVA/SVA
323	HST	Son	19.09.2004	9:00	U10b	Westend	HC Hernalts	Spezial/Fürnsinn
292	HST	Son	19.09.2004	10:00	U10a	Arminen Koller	WAC	Turek W.
233	HST	Son	19.09.2004	11:00	U12a	HC Wien	Post SV	A Eilmer T./Thiltges
134	HST	Son	19.09.2004	12:30	U16m	Arminen Koller	WAC	Handel-Mazzetti B./Turek W.
231	HST	Son	19.09.2004	14:30	U12a	Arminen Koller	Wr. Neudorf	Handel-Mazzetti B./Wellan
35	HST	Son	19.09.2004	16:00	DA	HC Wien	Post SV	Grassberger M./Klar
135	HST	Son	19.09.2004	18:00	U16m	AHTC	HC Wien	SVA/Schery
327	MÖD	Son	19.09.2004	14:00	U10b	HG Mödling	HC Wels	Slowakei/Slowakei
367	MÖD	Son	19.09.2004	15:00	M	HG Mödling	Slowakei	SVA/SVA
36	MÖD	Son	19.09.2004	16:00	DA	HG Mödling	Arminen Koller	Pechböck/Sedy F.
324	NEU	Son	19.09.2004	11:00	U10b	Cebra	HC Wels	Slowakei/Slowakei
133	NEU	Son	19.09.2004	12:00	U16m	Post SV	Slowakei	Wels/Lackner
232	NEU	Son	19.09.2004	14:00	U12a	WAC	Universitas	Stanzl B./Wels
65	NEU	Son	19.09.2004	15:30	DA	WAC	Wohnpoint Wels	Körper R./Eilmer M.
38	NEU	Son	19.09.2004	17:30	DA	Wr. Neudorf	AHTC	Eilmer T./Haubenwallner
136	HST	Sam	25.09.2004	14:00	U16m	Slowakei	HC Wien	WAC/SVA
3	HST	Sam	25.09.2004	18:00	HA	Arminen Koller	Wr. Neudorf	Proksch P./Kamendy
332	HST	Sam	25.09.2004	20:00	D1K	WAC	Arminen Koller	Polak/Schrems
180	MÖD	Sam	25.09.2004	16:00	U14	HG Mödling	WAC	A Klar/Sorgner
181	NEU	Sam	25.09.2004	14:00	U14	Wr. Neudorf	Arminen Koller	Wels/Wels
89	NEU	Sam	25.09.2004	15:30	HB-A	Prater HS	HC Wels	Pechböck B./Losconci
109	NEU	Sam	25.09.2004	19:30	HB-B	Blau Gelb	BHC	Fischer T./Eilmer M.
312	HST	Son	26.09.2004	10:00	U10b	Westend	HG Mödling	Nowak A./Schaller
271	HST	Son	26.09.2004	11:30	U12b	Olympia	HC Wels	WAC/WAC
236	HST	Son	26.09.2004	13:00	U12a	Arminen Koller	WAC	A Sedy B./Schaller
235	HST	Son	26.09.2004	14:30	U12b	Universitas	HC Wien	A Eilmer T./Thiltges
41	HST	Son	26.09.2004	16:00	DA	Arminen Koller	Wohnpoint Wels	Grassberger M./Kamendy
1	HST	Son	26.09.2004	18:30	HA	WAC	HC Wien	Eilmer T./Netal
264	MÖD	Son	26.09.2004	15:00	U12b	HG Mödling	HC Wels	Langer R./Sorgner
70	MÖD	Son	26.09.2004	16:30	DA	HG Mödling	Post SV	Sedy Fl./Proksch St.
304	NEU	Son	26.09.2004	10:00	U10a	Wr. Neudorf	Post SV	WAC/WAC
321	NEU	Son	26.09.2004	11:00	U10b	HC Hernalts	Cebra	Proksch P.
137	NEU	Son	26.09.2004	13:00	U16m	WAC	AHTC	Tarnoczi/Langer
40	NEU	Son	26.09.2004	15:00	DA	WAC	Wr. Neudorf	Haubenwallner/Klar
138	NEU	Son	26.09.2004	17:00	U16m	Post SV	Arminen Koller	WAC/AHTC
39	HST	Die	28.09.2004	20:45	DA	AHTC	HC Wien	Eilmer M./Tarnoczi